

Nahwärme Glatten

Informationen rund um Interessensbekundung,
Anschlussbedingungen, Förderung und Beratung

Glatten hat Wärmepotenzial

Seit Beginn des Jahres sind die ersten Gebäude in Glatten-West ans Wärmenetz angeschlossen. Jetzt soll der Ausbau des Wärmenetzes in Richtung Glatten-Ost und Böffingen geprüft werden. Im Ausbau befindet sich der Hackschnitzelkessel und die Nutzung der Abwärme der Firma Woodward L'Orange. Zudem steht mit der Kläranlage potenziell weitere Abwärme zur Verfügung. Ob sie wirtschaftlich und technisch erschließbar ist, wird im aktuellen Projekt geprüft. Auch die Biogasanlage Ahornhof soll näher untersucht werden. Eine wichtige Voraussetzung für die Weiterentwicklung der Nahwärme ist das Interesse der Gebäudeeigentümer.

Sie haben Interesse? Füllen Sie den Fragebogen aus

Ein Wärmenetz ist umso wirtschaftlicher, je mehr Abnehmer pro Trassenabschnitt Wärme beziehen. Deshalb gestalten die Gebäudeeigentümer das Netz aktiv mit: Ob und wo ein Wärmenetzgebiet sinnvoll ist, wird auch anhand der Interessenslage vor Ort entschieden. Wenn Sie sich für einen Nahwärmeanschluss interessieren, füllen Sie bitte bis 30.06.2026 den beiliegenden Fragebogen aus oder nutzen Sie den gleichen Fragebogen online auf der Projektwebseite (s.u.). Im Anschluss erhalten Sie weitere Informationen und einen Vorvertrag zugeschickt.

Wozu dient der Vorvertrag?

Der Vorvertrag macht das Wärmenetz für alle Beteiligten verlässlich und berechenbar. Der Eigenbetrieb kann mit einer sicheren Anschlussleistung planen. Die Anschlussnehmer können den Wechseltermin langfristig und kostensicher vorbereiten. Für alle Eigentümer:innen, deren Heizung noch nicht das Austauschalter erreicht hat, gibt es die Möglichkeit, zunächst einen inaktiven Anschluss („Blindleitung“) zu verlegen. Dieser muss innerhalb von 2 Jahren nach Erstellung des Hausanschlusses aktiviert und es muss Wärme bezogen werden.

Nahwärme bietet viele Vorteile

Das Wärmenetz in Glatten wird mit lokal erzeugter Wärme betrieben. Sie machen sich damit unabhängig von den Preisentwicklungen bei den fossilen Brennstoffen. Mit der Gründung des Eigenbetriebs Nahwärmeversorgung Glatten (NWG) liegt die Kostenkontrolle transparent beim Gemeinderat.

Die Nutzung der Abwärme ist nachhaltig. Anschlussnehmer erfüllen automatisch alle gesetzlichen Vorgaben. Weitere Vorteile sind beispielsweise mehr Platz im Keller und die lange Lebensdauer der Wärmeübergabestation im Haus.

Sprechen Sie auch Ihre Nachbarn an: Je mehr benachbarte Gebäude angeschlossen werden sollen, desto höher die Wahrscheinlichkeit, dass das Netz in Ihre Straße wächst.

Die nächsten Schritte

- Mai/Juni** Interessensbekundung: Fragebogen bis 30.06.2026 ausfüllen
- Juli** Vorverträge und Beratung: Beratungsangebote nutzen und Vorverträge unterzeichnen bis 31.07.2026
- August-Nov.** Auswertung der Vorverträge, Trassenplanung und Wirtschaftlichkeitsprüfung: Entscheidung, welche Straßen an das Wärmenetz angeschlossen werden
- Dezember** Veröffentlichung der Trassen und Bauabschnitte: Information an alle Eigentümer:innen mit unterzeichnetem Vorvertrag
- 2028** Voraussichtlicher Baustart

Die Anschlusskosten

Die einmaligen Anschlusskosten werden als Pauschale angeboten. Sie umfassen:

- › Leitungslegung von der Straßenmitte bis zur Hauseinführung (bis 10 Meter) inkl. Oberflächenwiederherstellung
- › Wärmeübergabestation inklusive Installation (bis 5 Meter Wärmeleitung innen)

Für weitere Leitungsmeter wird ein Aufpreis erhoben. Die Leitung und die Übergabestation bleiben im Besitz des Eigenbetriebs Nahwärmeversorgung Glatten. Dieser ist damit auch für Wartung und Instandhaltung zuständig.

Die Anschlusskosten liegen seit Beginn der Wärmenetzentwicklung in Glatten bei 7.000 Euro brutto für eine Anschlussleistung bis zu 25 kW. Im Verlauf der letzten vier Jahre sind jedoch die Baukosten laut Baupreisindex um 20 Prozent gestiegen. Der Eigenbetrieb muss die einmaligen Anschlusskosten deshalb erhöhen. Die Erhöhung wird bei maximal 20 Prozent liegen. Sie kann aber auch deutlich geringer ausfallen: Je mehr Menschen einen Vorvertrag unterschreiben, desto wirtschaftlicher wird das Netz und umso günstiger kann der Anschluss gestaltet werden.

Hausinterner Umbau (Sekundärseite)

Für den hausinternen Umbau (Ausbau des bisherigen Heizkessels, Einbindung der Nahwärme in den hausinternen Heizkreislauf, hydraulischer Abgleich) ist Ihr Heizungsinstallateur zuständig. Hierzu ist ein separates Angebot einzuholen.

Die Wärmegebühr

Die laufenden Kosten werden mittels einer Wärmegebühr erhoben. Diese setzt sich aus dem Leistungs- und Arbeitspreis sowie der Grundgebühr zusammen. Der Leistungspreis ist von der Anschlussleistung abhängig. Der Arbeitspreis wird entsprechend Ihres tatsächlichen Verbrauchs bestimmt und wird nach genutzter Kilowattstunde abgerechnet. Die Wärmegebühren werden wie bei der Wasserversorgung über eine Gebührensatzung geregelt und vom Gemeinderat jährlich auf Basis des Jahresergebnisses angepasst. Die aktuelle Satzung finden Sie unter: www.glatten.de/gemeinde-wohnen/versorgung-entsorgung/nahwaerme.

Preise der aktuellen Wärmegebührensatzung (brutto)

- › Arbeitspreis: 13,09 Cent/kWh
- › Leistungspreis: 59,50 €/kW pro Jahr
- › Grundgebühr: 119 €/Jahr

Nutzen Sie die Förderung

Nahwärme wird gefördert. Grundsätzlich sind die Kosten für einen Nahwärmeanschluss über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) bis zu 70 Prozent förderfähig. In Glatten ist ein Teil der Förderung bereits in den Anschlusskosten berücksichtigt, so dass Sie von einem günstigen Anschlusspreis profitieren. Zusätzlich können Sie die Kosten des Heizungsinstallateurs für die Umbaumaßnahmen innerhalb Ihres Gebäudes (die sogenannten sekundärseitigen Maßnahmen) fördern lassen. Informationen finden Sie z.B. unter www.energiewechsel.de/beg

Fragestunden im Juli für Anschlussnehmer

Für alle Fragen rund um den Hausanschluss, die Förderantragstellung und die Kosten, kommen Sie gerne zu den offenen Fragestunden im Juli. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich:

Vor Ort

Mittwoch, den 1. Juli - Sitzungssaal Rathaus
Dienstag, den 14. Juli - Sitzungssaal Rathaus

Online

Mittwoch, den 15. Juli
Teilnahme-Link im Juli auf der Projektwebseite (s.u.)

Uhrzeit

jeweils 18 bis 20 Uhr

Das Beratungs-Team von endura kommunal steht Ihnen zur Verfügung

jeden Dienstag 10 bis 12 Uhr
jeden Donnerstag 15 bis 17 Uhr

Telefon: 0761 3869098-72

E-Mail: glatten@endura-projekte.de

Weitere Informationen sowie den Fragebogen finden Sie auf:

www.endura-projekte.de/glatten